
Freitag, 14. März, 18.30 - 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung 2013/2014 des Bürger- und Museumsvereines

Anschließend 20.00 Uhr Vortrag:

Plurale Welt - Plurale Kirche? Impulse aus dem II. Vatikanischen Konzil.

Prof. Dr. Paul Wehrle, emeritierter Weihbischof in Freiburg, Subsidiar in Liggeringen, referiert in einer auch innerkirchlich sehr bewegten und umtriebigen Zeit über die Auswirkungen der größten Kirchenversammlung der Neuzeit. Der 1940 in Singen geborene Dr. Wehrle wurde 1969 zum Priester geweiht und war von 1975 bis 1979 Dozent und Subregens in St. Peter und zugleich Lehrbeauftragter an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg. 1979 erhielt er den Ruf als Professor für Religionspädagogik und Pastoraltheologie an die Universität Eichstätt. 1981 wurde er zum Titularbischof von Nova Germania und Weihbischof in der Erzdiözese Freiburg ernannt und am 5. Juli 1981 geweiht. Zahlreiche Aufgaben in den verschiedensten Gremien in Kirche und Gesellschaft prägen bis heute sein Wirken als Seelsorger und Wissenschaftler.

*Ort: Kath. Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen
(Keine Gebühr) Keine Anmeldung!*

Sonntag, 06. April, 14.00 - 17.00 Uhr

Die Stadt Aach und ihre Schönheiten

Inmitten unserer herrlichen Hegaulandschaft liegt auf einem steilen Bergkegel das mit Stadtbefestigung, Mauern und Torturm bewehrte uralte Städtchen Aach. Die schon seit 1100 urkundlich erwähnte Siedlung zeigt auch heute noch an ihrer wertvollen Bausubstanz einen faszinierenden Blick in eine nahezu tausendjährige Geschichte. Der Aachtopf, ein einmaliges Naturereignis und die größte Quelle Deutschlands, macht Aach über die Region hinaus bekannt. Der Aacher Heimatforscher und Ortshistoriker Josef Neidhart führt uns zu charakteristischen und ortsbildprägenden Gebäuden der Stadt Aach.

Mit dem Besuch der Aachquelle und dem anschließend Hock im Cafe Jägermühle findet die dreistündige Tour ihren Abschluss.

*Abfahrt: Dorf.Museum (Fahrgemeinschaften), 13.00 Uhr
Treffpunkt: Aach, Parkplatz unterhalb des Stadtores, 13.45 Uhr. Gebühr: 7 Euro (Mitglieder: 5 Euro) Keine Anmeldung!*

Samstag, 17. Mai, 8.30 - 18.00 Uhr

Auf den Spuren der Fürstenberger

Die Familie von Fürstenberg, bis 1918 Fürsten von Fürstenberg, gehören zum ältesten europäischen Hochadel. Mit dem Fürstentum Fürstenberg beherrschten sie bis 1806 eines der größten Territorien im deutschen Südwesten. Residenz der Familie ist seit 1723 Donaueschingen. Internationalen Ruf erlangte das Fürstenhaus unter anderem durch die Fürstlich Fürstenbergische Brauerei, als Eigentümer einer der größten privaten Kunstsammlungen Europas, sowie als Gründer und Patrone der Donaueschinger Musiktage und der Donaueschinger Reitturniere.

Während einer exklusiven Führung durch das fürstliche Residenzschloss, den weitreichenden Schlosspark, sowie durch die umfangreiche Kunstsammlung versuchen wir der Bedeutung dieser Familie näher zu kommen.

Treffpunkt: Abfahrt mit Bus (Haltestelle Schloss Worblingen 8.30 Uhr, 8.35 Uhr Lindenplatz Arlen).

Mittagessen: Brauereigaststätte Donaueschingen.

*Gebühr: 22 Euro (Mitglieder 19 Euro). **Anmeldung erbeten!***

Donnerstag, 29. Mai, 19.00 Uhr

Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Nikolaus Worblingen

Im Frühjahr 1914 beschloss der Stiftungsrat der Pfarrgemeinde Worblingen, die 1858 von der Orgelbaufirma Braun aus Spaichingen erbaute Orgel umbauen und in ihrem Klangvolumen erweitern zu lassen. Der Auftrag wurde an die traditionsreiche Orgelbaufirma Mönch in Überlingen am See vergeben, konnte durch die Kriegereignisse aber erst 1919 abgeschlossen werden. Dem wagemutigen und kostspieligen Unterfangen der damaligen Stiftungsräte ist es zu verdanken, dass die Worblinger Pfarrkirche eine der wenigen noch erhaltenen spätromantischen Kirchenorgeln in unserer Landschaft besitzt. Teile des Prospektes und der Pfeifen wurden aus der Braun'schen Orgel von 1858 übernommen und zeigen heute noch ein vollkommenes Klangbild der Zeit von Anton Bruckner und Josef Rheinberger.

An der Orgel: Andreas Jetter (* 1978 in Ebingen), studierte in Moskau, Tambow, Tübingen und Esslingen. Von 2004 bis 2010 war er Münsterorganist am Münster in Salem. Und wurde ebenfalls 2004 zum Titularorganisten der Bergkirche St. Michael in Büsingen ernannt. Seit 2010 ist er Dommusikdirektor an der Kathedrale von Chur und leitet dort das gesamte

Repertoire der Kirchenmusik (Chöre, Instrumentalensembles, Kantoren, Dom- und Orgelkonzerte). Des Weiteren verfolgt er als Pianist und Organist eine internationale Konzerttätigkeit. Seit Sommer 2013 wirkt er gleichzeitig als Organist und Leiter der Kirchenmusik am Münster ULF in Radolfzell.

Um eine großzügige Spende wird gebeten (diese wird für eine kinderreiche, notleidende Familie in unsere Gemeinde Rielasingen-Worblingen verwendet)

Samstag, 28. Juni, 13.30 - 18.00 Uhr

Herrschaftliche Landsitze im Kanton Thurgau/Schweiz

Wohl selten hat eine kleinräumige Landschaft so viele wertvolle Denkmäler aufzuweisen wie der Thurgauer Seerücken: die Schlösser Liebenfels, Klingenberg, Herdern. Bei dieser nachmittäglichen Fahrt wollen wir diese weniger bekannten Burgen und Schlösser unserer näheren Heimat kennenlernen. Das Schloss Liebenfels, oberhalb von Mammern inmitten von Wäldern gelegen, zeigt sich heute noch wie eine Ritterburg aus mittelalterlicher Zeit. Diese aus dem 11. Jahrhundert stammende Burganlage, ist nicht zuletzt durch seine frühere Besitzerfamilie -die Herren von Liebenfels-, aufs engste mit der Worblinger Geschichte verbunden. Die heutigen Eigentümer, Familie Ebert - Nusser führen uns durch die jahrhundertealten Gemäuer und beehren uns im historische Rittersaal mit einem 'Apero'. Auch das Schloss Klingenberg, Stammsitz der berühmten Familie von Klingenberg, welche von 1458 bis 1538 auch Ortsherren in Worblingen waren und einige prägende Persönlichkeiten für die Geschichte der Bodenseelandschaft hervorbrachte, werden wir besuchen und ebenso das unweit gelegene Schloss Herdern am Südhang des Seerückens. Herdern, einst Herrrensitz verschiedener Adelsfamilien, ist heute ein modernes Heim mit einer Vielzahl von Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für rund 80 Frauen und Männer mit psychischen, sozialen oder alkoholbedingten Problemen. Die Trägerschaft des Hauses ist ein privatrechtlicher Verein, welcher von Einzelmitgliedern, politischen Gemeinden und Kirchengemeinden getragen wird.

Treffpunkt: Abfahrt mit Bus (Haltestelle Schloss Worblingen 12.30 Uhr, 12.35 Lindenplatz).

Kaffeepause im Restaurant Schloss Klingenberg.

Gebühr: 22 Euro (Mitglieder 19 Euro)

*Grenzübertrittspapiere wichtig! **Anmeldung erbeten!***

Freitag, 11. Juli, 18.00 - 20.00 Uhr

Zum Paprikaanbau im Hegau

Paprika aus heimischer Erzeugung war bislang eine Rarität. Im Jahre 2012 schlossen sich fünf Gemüseanbaubetriebe von der Insel Reichenau und ihre Erzeugergenossenschaft zusammen, um auf einer Fläche von elf Hektar die größte Gewächshausanlage Süddeutschlands zu erstellen. So ist innerhalb kurzer Zeit auf der Gemarkung Singen-Beuren ein Gemüse anbauendes Großunternehmen entstanden. In diesem Riesengewächshaus sind 75 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ganzjährig beschäftigt, welche dafür Sorge tragen, in einem umweltschonenden Anbauverfahren die Belieferung des Frischgemüsehandels zu garantieren.

Durch eine sachkundige Führung wollen wir uns über die Zusammenhänge von umweltschonender Anbauweise und umweltverträglicher Energieversorgung für diesen, auch für unser Landschaftsbild einschneidenden Betrieb informieren.
*Abfahrt Dorf.Museum (Fahrgemeinschaften) 17.15 Uhr,
 Treffpunkt: Beuren Eingangsbereich Gemüsebauanlage.
 Gebühr: 5 Euro. Keine Anmeldung!*

Sonntag, 14. September, 14.00 - 17.00 Uhr

Flurbegehung: Hardberg

Auf alten Wegen rund um unseren Worblinger Hausberg. Vereinsvorstand Ottokar Graf führt uns in altbewährter Weise durch die Wälder, Wege und Fluren der nordöstlichen Gemarkung von Worblingen. Lassen Sie sich bei dieser sonntäglichen Wanderung in Geschichte und mit Geschichten aus alter Zeit informieren. Wald- und Weinanbau sowie einige Ausführungen über die traditionelle Bestellung der Felder in früheren Zeiten sollen sie ebenso faszinieren, wie auch Erzählungen über längst vergangene Flurbezeichnungen. Anschließend „Moschtumtrunk beim Brunnenhof“!
*Treffpunkt: Brunnenhof: 13.45 Uhr (Gutes Schuhwerk!)
 Anmeldung erbeten!*

Sonntag, 12. Oktober, 14.00 - 16.30 Uhr

Führung: Zeugnisse jüdischer Vergangenheit in Worblingen

Während dieser sonntäglichen Führung durch den alten Ortskern von Worblingen verweist unser Vorstand Ottokar Graf auf das bauliche Erbe der einst blühenden jüdischen

Gemeinde.

Zahlreiche, von jüdischen Familien im 18. und 19. Jahrhundert bewohnte Häuser stehen heute noch inmitten unseres historischen Ortskerns. Auch wenn sie äußerlich nicht erkennbar und den meisten Ortsbewohnern als solche nicht ins Bewusstsein treten, erzählen sie doch manches aus der einst reichen jüdischen Geschichte unserer Heimat.

Anschließend Einkehr im Gasthaus Rössle!

Treffpunkt: 14.00 Uhr Dorf.Museum. Keine Anmeldung!

Samstag: 08. November, 14.00 - 16.00 Uhr

Führung über den Konstanzer Hauptfriedhof

Im Toten- und Trauermonat November lädt der Bürger- und Museumsverein zu einem Gang über den Konstanzer Hauptfriedhof ein.

Dr. Uwe Brüggemann, der ehemalige Leiter der Stadtbibliotheken Konstanz führt uns durch einen Friedhof, der nicht zuletzt wegen seiner zahlreichen denkmalgeschützten Grabmäler zu den eindrucklichsten des gesamten Bodenseeraumes gehört. Zahlreiche Persönlichkeiten der Stadt Konstanz und deren Umgebung haben auf dem Hauptfriedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Anschließend Einkehr in einer Gaststätte der Umgebung!

Ort: Abfahrt Dorf.Museum (Fahrgemeinschaften) 13.00 Uhr

Treffpunkt: Konstanz Hauptfriedhof: Trauerhalle beim Haupteingang an der Wollmatinger Straße, 14.00 Uhr!

Keine Anmeldung!

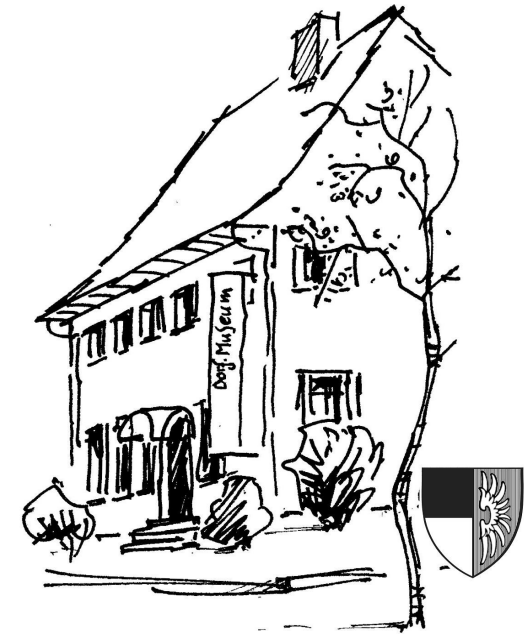
Der Bürger- und Museumsverein Worblingen wird gefördert von



S Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

FOTO
wöhrstein e.K.
SINGEN CITY



Dorf.Museum:
Altes Rathaus Worblingen, Höristr.40

Kontaktadresse:
1.Vorsitzender Ottokar Graf
Glockengasse 3

78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 5 18 97

E-Mail: mail@museumsverein.worblingen.info
Homepage: www.museumsverein.worblingen.info

Verbindliche Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen spätestens bis 14 Tage vor Beginn schriftlich an obige Kontaktadresse, per E-Mail oder auf unserer Homepage.

Kurzfristige Änderungen (Witterungsgründe, Verhinderung des Führers etc.) bleiben der Leitung des BuMV vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Hinweise im Südkurier, im Singener Wochenblatt und in "Die Woche" sowie auf unserer Homepage